



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Magdeburg**
Fürstenwallstraße 19/20
39104 Magdeburg

12. WSV-Aschermittwoch der Magdeburger Ämter

Die 12. Informationsveranstaltung der beiden Magdeburger Ämter der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes fand dieses Jahr am 14. Februar im Hause des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Magdeburg statt.

Tjark Hildebrandt
Leiter

Telefon 0391 530-2401
Telefax 0391 530-2417

Zentrale 0391 530-0
Telefax 0391 530-2417/2418
wsa-magdeburg@wsv.bund.de
www.wsa-magdeburg.wsv.de

Das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Magdeburg und das WSA Magdeburg berichteten über die geleistete Arbeit zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse im vergangenen Jahr und stellten die Schwerpunkte für das kommende Jahr vor.

Insgesamt konnten wieder mehr als 70 interessierte Gäste aus der Politik, den Verbänden, dem Gewerbe und der Verwaltung begrüßt werden.

Burkhard Knuth, Leiter des WNA Magdeburg, berichtete in seinem Vortrag über die Bauprojekte, welche durch das WNA Magdeburg betreut werden. Zunächst wurden die letzten Baumaßnahmen im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17 am Elbe-Havel-Kanal vorgestellt. Auch die neu übernommenen Projekte, welche auf Grund der Erfahrungen des WNA Magdeburg von hier aus bearbeitet werden, waren Thema des Vortrags. Das betrifft den Ersatzneubau der kleinen Schleusen am Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in Kiel-Holtenau, die Grundinstandsetzung der Schleusen Kachlet an der Donau (Passau) und den Bau eines Torinstandsetzungsdocks am NOK in Brunsbüttel. Auch die Maßnahmen zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit, seit einigen Jahren eine neue Aufgabe der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), sowie die laufenden Maßnahmen beim Ersatzneubau von Brücken und Wehren wurden vorgestellt.

„Die in die Jahre gekommenen alten Wehre und Schleusen an der Saale bilden derzeit den Investitionsschwerpunkt des WSA Magdeburg“, berichtete dessen **Leiter Tjark Hildebrandt**. „An der Elbe beschränken sich die Arbeiten an den Bühnen und Deckwerken auf Reparaturen von kleinen und mittleren Schäden.“ Das vom Bundestag



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

am 22.06.2017 verabschiedete strategische „Gesamtkonzept Elbe“ gilt es nun in den folgenden Jahren mit konkreten Maßnahmen zu hinterlegen, um die aus nautischer Sicht vorhandenen Schwachstellen zu beseitigen. Die fehlende Verlässlichkeit der Elbe wirkte sich auch 2017 durch die langanhaltende Niedrigwasserperiode in den Sommermonaten negativ auf die Transportzahlen aus.

Mit einem Schlaglicht auf die Modernisierung der WSV und der damit einhergehenden Bildung eines Revieramtes Elbe ging die Veranstaltung zu Ende.

Der 13. WSV-Aschermittwoch findet am 6. März 2019 im Hause des WNA Magdeburg statt.